

Presseinformation

16. Mai 2022

Land Niederösterreich fördert Festspiele Berndorf

LH Mikl-Leitner: Unterhaltsames Sommertheater in besonderer Atmosphäre

Die Stadtgemeinde Berndorf erhält zur Durchführung der Festspiele Berndorf eine Förderung in Höhe von 100.000 Euro. Diesen Beschluss fasste die niederösterreichische Landesregierung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Die Festspiele in Berndorf sind seit vielen Jahren fixer Bestandteil des Kultursommerangebotes in Niederösterreich und Garant für unterhaltsames Sommertheater in besonderer Atmosphäre“, so die Landeshauptfrau.

Die Festspiele Berndorf planen 2022 zwei Stücke: Als Sommerproduktion einen Komödienklassiker: „Ein seltsames Paar“ von Neil Simon wird unter der Regie von Susi Weber zur Aufführung gebracht. Das Stück soll heutig und aktuell erzählt werden. Mit Gregor Seberg und Alexander Jagsch konnten zwei österreichische Schauspielgrößen gewonnen werden, die die Grundverschiedenheiten der Protagonisten hervorragend verkörpern. Weitere bekannte Namen wie Intendantin Kristina Sprenger, Doris Hindinger, Robert Kolar oder Michael Duregger sorgen für perfekte Theaterunterhaltung. Ab 13. Juli sind 21 Aufführungen geplant.

Im Rahmen der Herbstfestspiele steht „Die Tanzstunde“ von Mark St. Germain unter der Regie von Alexander Jagsch auf dem Programm. Bei diesem Zweipersonenstück werden Kristina Sprenger und David Oberkogler auf der Bühne stehen. Auch in dieser Produktion steht „verschieden sein“ im Mittelpunkt der Inszenierung. Geplant sind sieben Vorstellungen ab 6. Oktober.